

	<p>Objekt: Puls-Oszillograph</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Labor&Röntgendiagnostik, Entwicklung des Gesundheitswesens (in Bielefeld)</p> <p>Inventarnummer: MBM050</p>
--	---

Beschreibung

Puls-Oszillograph. Uhrwerk-betriebenes Gerät im schwarzen Hammerschlag-lackiertes Metall-Gehäuse, Papierstreifen (Rolle), Manometer, Tintenfass. Mit sechs Ersatz-Manschetten und einem Gummi- Ballon. Alles gelagert in einem mit schwarzem Kunstleder bespannten Koffer. Im Deckel befindet sich eine Garantiekarte sowie ein roter Zettel mit "wichtigen Hinweisen". Anbei Formulare zur Aufzeichnung der oszillometrischen/ oszillographischen Untersuchung, mit Musterbeispiel "Anton Obermann", Mess-Kurve von Untersuchungen an Oberarm und Unterschenkel, vom 12.01.1958, Formular in rotem Druck, schwarz beschriftet

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Gummi, Stoff
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1949
	wer	Bosch & Speidel
	wo	Jungingen (Zollernalbkreis)
Geistige Schöpfung	wann	1949
	wer	Prof. Dr. Dr. Gesenius

Schlagworte

- Oszillograph
- Puls-Oszillograph

Literatur

- A. und G. Hildebrandt (1958): Oszillographische Praxis mit dem Oszillographen zur doppelseitigen Pulsschreibung nach Gesenius und Keller. Jungingen (Hohenzollern)
- Bosch und Speidel (1961): Oszillograph nach Prof. Dr. Dr. H. Gesenius und C. Keller - Anwendungsmöglichkeiten. Jungingen (Hohenzollern)